

Name des Projektes/der Maßnahme

Ausbau der Frühen Hilfen im Kinder- und Familienzentrum Barmbek (KiFaZ)

Träger

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg

Vorschlag des Bezirksamtes € 65.000,- (€ 60.000,- in 2018)

Begründung

Das KiFaZ ist seit mehreren Jahren erfolgreich im Bereich Frühe Hilfen tätig. Hierfür kommen Mittel der Behörde für Gesundheit (BGV) und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) und der Bundesinitiative Frühe Hilfen (BIFH) zum Einsatz.

Im Rahmen des Aufbaus von Unterkünften für Geflüchtete in Hamburg-Nord hat sich gezeigt, dass es hier einen besonderen Bedarf für dieses Angebot gibt. Hintergrund sind die hohen Kinderzahlen bei den zugewanderten Familien und die Notwendigkeit, die Familien mit dem hiesigen Unterstützungssystem vertraut zu machen. Die Arbeit erfolgt in so genannten Familienteams, die sich aus Familienhebammen, Sozialpädagogen und den Kinderkrankenschwestern der Mütterberatung des Gesundheitsamtes zusammensetzen. Die Familienteams bieten Sprechstunden, Hausbesuche, Einzelberatungen, offene Angebote und verschiedene Kurse für Flüchtlinge in den Unterkünften oder an den Standorten der Familienteams an, die z.T. Steigerungen in der Inanspruchnahme verzeichnen.

Das Bezirksamt hat dem KiFaZ daher in 2018 € 60.000,- für diesen Arbeitsbereich zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsschwerpunkte können dabei flexibel mit dem Bezirksamt (fachlich zuständig ist das Gesundheitsamt) abgesprochen und bestimmt werden. Diese Flexibilität ist notwendig, da bei den Unterkünften in mehrerer Hinsicht Veränderungen und Fluktuation stattfinden. Zum einen durch den Abbau bzw. Aufbau von Plätzen und Unterkünften und zum anderen durch die Fluktuation der Bewohnerinnen und Bewohner und der sich ändernden konkreten Hilfebedarfe.

Für 2019 schlägt das Bezirksamt eine Erhöhung um bis zu € 5000,- vor, da der Bedarf sehr hoch ist und es im Bereich der Honorare Kostensteigerungen gegeben hat. Mit dieser Erhöhung und einer avisierten Erhöhung der Zuweisungen von BASFI und BGV kann die Finanzierung dieses Arbeitsbereiches auf dem notwendigen Niveau verstetigt werden.